

Chaos auf NRW-Autobahnen: Lkw-Fahrer rastet aus und verletzt Dutzende!

Ein Lkw-Fahrer verursacht Chaos auf NRW-Autobahnen: 50 beschädigte Fahrzeuge, 26 Verletzte und mögliche psychische Probleme.



Neuss, Deutschland - Ein erschreckendes Chaos ereignete sich auf den Autobahnen in Nordrhein-Westfalen, als ein polnischer Lkw-Fahrer am Samstag eine Spur der Verwüstung hinterließ. Nach ersten Informationen hatte der Fahrer auf der A46 bei Neuss in auffallend unsicherer Fahrweise agiert, die Polizei wurde alarmiert. Während seiner Fahrt, die sich über etwa 60 Kilometer erstreckte, missachtete der Fahrer Anhaltezeichen und raste in Schlangenlinien, wodurch zwar zahlreiche Autos, insgesamt etwa 50, beschädigt wurden, aber glücklicherweise keine gezielte Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer vorlag, wie **n-tv.de** berichtete.

Verhaftung und psychische Gesundheit

Der 30-jährige Fahrer kam nach einem Zusammenstoß im Gegenverkehr auf der A1, wo er quer zur Fahrbahn zum Stillstand kam, schließlich in Polizeigewahrsam. Er wurde nach seinen initialen Verhör nach drängenden medizinischen Untersuchungen in eine psychiatrische Klinik überstellt. Ein erster Atemtest hatte bereits Hinweise auf Alkoholkonsum ergeben, doch die Polizisten vermuten auch psychische Probleme, die zu diesem gefährlichen Verhalten führten, wie **kleinezeitung.at** berichtete. Acht Menschen wurden schwer verletzt, darunter eine Person in Lebensgefahr. Elf weitere erlitten leichte Verletzungen.

Die Auswirkungen der Chaosfahrt waren überwältigend. Mehrere Autobahnabschnitte mussten gesperrt werden, was eine Herausforderung für die Einsatzkräfte darstellte, die stundenlang mit Aufräumarbeiten beschäftigt waren. Die Straßen sind inzwischen wieder freigegeben, doch die genauen Umstände und eventuelle Gründe des Vorfalls bleiben weiterhin Gegenstand von Ermittlungen, bei denen das LKA NRW auch Zeugen zur Mithilfe aufruft.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholkonsum, Drogenkonsum, psychische Erkrankung
Ort	Neuss, Deutschland
Verletzte	26
Festnahmen	1
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at